Myriad Uranium Corp.: Oranos In-Situ-Gewinnungsprogramm ist ein gutes Zeichen für Myriads Projekte

04.04.2023 | IRW-Press

Vancouver, 4. April 2023 - Myriad Uranium Corp. (CSE: M) (OTCQB: MYRUF) (FWB: C3Q) (Myriad oder das Unternehmen) freut sich mitzuteilen, dass Orano angekündigt hat, mehr als 115 Millionen CAD in formelle In-Situ-Gewinnungstests (In-Situ Recovery/ISR) auf seinem Projekt Imouraren im produktiven Tim-Mersoï-Becken in Niger

https://www.world-nuclear-news.org/Articles/Orano-eyes-2024-for-Imouraren-ISL-pilot-programme zu investieren, was für Myriad eine möglicherweise transformative Nachricht darstellt. Imouraren ist mit 384 Mio. Pfund eU3O8 die größte Uranlagerstätte Afrikas und die zweitgrößte der Welt. Im Erfolgsfall könnte die Anwendung der ISR auf diese Lagerstätten einen Wendepunkt darstellen, da die ISR die weltweit führende kostengünstige Produktionsmethode der Uranindustrie ist, aber bisher nicht in Niger eingesetzt wurde.

Die Arlit-Verwerfung, die Imouraren beherbergt und von der man annimmt, dass sie die Mineralisierung im gesamten Tim-Mersoï-Becken kontrolliert, erstreckt sich direkt in Myriads Lizenzgebiet Agebout. Dort, etwa 15 km nördlich von Imouraren, kreuzt einen Teil des wichtigen Madaouela-Verwerfungssystems, das die 100 Mio. Pfund eU3O8 umfassende Lagerstätte Madaouela von Goviex beherbergt.

Myriad nennt das Gebiet in der Umgebung des Kreuzungspunkts der Arlit- und Madaouela-Verwerfungen Imouraren North. Siehe Abbildung 1 unten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69978/Myriad 040423 DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1 - Imouraren North und seine Nachbarn

Imouraren North wurde nie umfassend erkundet. Oranos Vorgänger, Areva, hatte für das Gebiet ein umfangreiches, etwa 65 Bohrungen umfassendes Bohrprogramm geplant, doch dann ereignete sich der Unfall von Fukushima Daiichi im Jahr 2011.

Jetzt wird Myriad, das eine 100-prozentige Optionsbeteiligung an Agebout hält, diese Aufgabe übernehmen. Myriad ist im Besitz von Arevas historischen regionalen Explorationsdaten für Agebout, einschließlich luftgestützter Geophysik, Radiometrie, Kartierungen und 39 Bohrungen. Die meisten dieser Arbeiten wurden jedoch im östlichen Teil von Agebout durchgeführt, entfernt von Imouraren North.

Vom ersten Tag an war dieser Kreuzungspunkt wichtiger Verwerfungsstrukturen ein vorrangiges Zielgebiet innerhalb unseres über 1.800 Quadratkilometer großen Landpakets, erklärte Thomas Lamb, CEO von Myriad. Wir wissen, dass Areva plante, dieses Gebiet intensiv auf Rollfront-Sandsteinvorkommen wie Imouraren zu untersuchen, sich aber aus allen Explorationsaktivitäten in Niger zurückzog, bevor es mit dem Programm beginnen konnte. Wir wissen auch, dass Geologen seit der hochgradigen Dasa-Entdeckung von Global Atomic sehr daran interessiert sind, Imouraren North und andere Gebiete innerhalb von Myriads Lizenzgebieten zu überprüfen, da in tieferen Schichten entlang wichtiger Verwerfungsgrenzen hochgradige Vorkommen des Athabasca-Typs gefunden werden könnten. Jetzt hat Myriad die Möglichkeit, beides zu tun. Die Mitteilung von Orano in Bezug auf Imouraren, nur wenige Kilometer südlich von uns, dass sie umfangreiche Investitionen tätigen werden, um die Eignung für ISR zu bestätigen, hat Imouraren North zur höchsten Priorität erhoben. Wir können es kaum erwarten, mit den Arbeiten zu beginnen.

David Miller, eine der weltweit führenden Autoritäten auf dem Gebiet der ISR und Mitglied des technischen Ausschusses von Myriad, fügte hinzu: Die jüngste Pressemitteilung zum Projekt Imouraren von Orano, dass die ISR-Tests im nächsten Jahr beginnen werden, verheißt Gutes für unser angrenzendes Projekt Agebout. Das ISR-Verfahren ist weitaus weniger kostspielig und umweltschonender als der herkömmliche Tagebau oder Untertagebau. Beim ISR-Verfahren wird eine Lösung direkt in den mineralisierten Teil des Erzkörpers injiziert. Das Uran wird in Wasser gelöst und dann an die Oberfläche gepumpt, wo es mit einer ähnlichen Technologie wie bei einem Wasserenthärter extrahiert wird. Nach der Uranextraktion wird das Wasser wieder angereichert und in einem geschlossenen Kreislauf mit niedrigem Wasserverbrauch wieder eingeleitet. Die Uranextraktion mittels ISR ist in Niger wenig bekannt, aber mehr als die Hälfte der weltweiten Uranproduktion erfolgt heute mit dieser Methode.

Myriad beabsichtigt, Imouraren North noch in diesem Jahr zu erkunden. Das Programm wird hochauflösende

03.11.2025 Seite 1/3

luft- und bodengestützte geophysikalische Untersuchungen für die Bohrzielerstellung umfassen, gefolgt von Bohrungen.

Qualifizierter Sachverständiger

George van der Walt (MSc. Economic Geology, Pr.Sci.Nat.), ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Über Myriad

Myriad Uranium Corp. ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen mit einer 100-prozentigen Optionsbeteiligung an über 1.800 km² Uranexplorationslizenzen im Tim Mersoi Basin, Niger. Myriad hat außerdem eine 50-prozentige Beteiligung am Konzessionsgebiet Millen Mountain in Nova Scotia, Kanada, wobei die anderen 50% in Besitz von Probe Metals Inc sind. Weitere Informationen finden Sie im Archiv des Unternehmens bei SEDAR (www.sedar.com), auf der Unternehmenswebsite unter www.myriaduranium.com oder wenden Sie sich telefonisch an das Unternehmen unter +1.604.418.2877.

Das Factsheet von Myriad finden Sie hier. Ein Interview des CEO mit Crux Investor, das von Interesse sein könnte, können Sie hier einsehen.

IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS

Thomas Lamb, President und CEO tlamb@myriaduranium.com

Mineralisierungen, die auf angrenzenden oder nahegelegenen Konzessionsgebieten vorkommen, sind nicht unbedingt ein Hinweis darauf, dass Mineralisierungen auf den Konzessionsgebieten des Unternehmens vorkommen. Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die auf den aktuellen Erwartungen, Schätzungen, Prognosen und Projektionen des Unternehmens basieren. Diese zukunftsgerichteten Informationen beziehen sich unter anderem auf das Geschäft, die Pläne, den Ausblick und die Geschäftsstrategie des Unternehmens. Die Wörter können, würden, könnten, sollten, werden, wahrscheinlich, erwarten, antizipieren, beabsichtigen, schätzen, planen, prognostizieren, projizieren und glauben oder andere ähnliche Wörter und Formulierungen sollen zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die Annahmen, die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, als falsch erweisen können, einschließlich der Geschäftspläne des Unternehmens in Bezug auf die Exploration und Erschließung der Konzessionsgebiete des Unternehmens, des vorgeschlagenen Arbeitsprogramms auf den Konzessionsgebieten des Unternehmens sowie des Potenzials und der wirtschaftlichen Rentabilität der Konzessionsgebiete des Unternehmens. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Veränderungen der wirtschaftlichen Bedingungen oder der Finanzmärkte, Kostensteigerungen, Rechtsstreitigkeiten, gesetzgeberische, ökologische und andere rechtliche, regulatorische, politische und wettbewerbsbezogene Entwicklungen sowie technologische oder operative Schwierigkeiten. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Faktoren, die unsere zukunftsgerichteten Informationen beeinflussen können. Diese und andere Faktoren sollten sorgfältig geprüft werden, und die Leser sollten sich nicht vorbehaltlos auf solche zukunftsgerichteten Informationen verlassen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich.

Die CSE hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder geprüft noch genehmigt oder abgelehnt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

03.11.2025 Seite 2/3

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/85699--Myriad-Uranium-Corp.~-Oranos-In-Situ-Gewinnungsprogramm-ist-ein-gutes-Zeichen-fuer-Myriads-Projekte.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

03.11.2025 Seite 3/3